conecco UG
Management städtischer Kultur

BürgerStiftung Hamburg

Step by Step

Tanzprojekte mit Hamburger Schulen

NEWSLETTER #1/2013

Inhalt

- **Abschlussaufführung des Schuljahres 2012/2013 am 13./14. Juni 2013**
- **Bewerbung für das Schuljahr 2013/2014 bis 19. April 2013**
- **»Step by Step« Schülerinnen und Schüler zu Besuch bei Hamburger Kulturinstitutionen**
- **Interview mit Pepita Carstens, Tanzpädagogin bei »Step by Step«**
- **Informationen zum Projekt**

Abschlussaufführung des Schuljahres 2012/2013 am 13./14. Juni 2013

Foto: Anja Beutler

Die große Abschlussaufführung von »Step by Step«, bei der die Schulklassen die Früchte ihres Tanztrainings präsentieren, findet in diesem Schuljahr am 13. und 14. Juni 2013 von jeweils 14:30 bis 15:30 Uhr im Ernst Deutsch Theater statt!

Die Schulklassen der Stadtteilschule Barmbek, die Stadtteilschule Helmuth Hübener, die Schule Vizelinstraße, die Stadtteilschule Alter Teichweg und die Lessing Stadtteilschule werden die mit professionellen Choreografinnen und Choreografen entwickelten Tanzstücke das erste Mal auf eine ganz große Bühne bringen.

Jedes Jahr tanzen die Schülerinnen und Schüler zu einem übergeordneten Thema, dieses Mal setzen sich alle Klassen mit dem Thema „Mut“ auseinander. Was ist Mut? – Dieser Frage gehen die Schülerinnen und Schüler im Tanzunterricht und auch im Regelunterricht auf den Grund – sie philosophierten, sprachen über persönliche Erfahrungen und Vorstellungen von Mut und setzten diese gemeinsam mit ihrem Choreografen oder ihrer Choreografin in ihrem Tanz auf unterschiedliche Art und Weise um.

Seien Sie gespannt auf das, was die Schülerinnen und Schüler entwickeln, Sie sind herzlich eingeladen zur Abschlussaufführung!
Anmeldung unter flaspoeler@stepbystep-hh.de

Bewerbung für das Schuljahr 2013/2014 bis 19. April 2013

Die Bewerbungs-/Anmeldephase für »Step by Step« für das Schuljahr 2013/2014 hat wieder begonnen. Wenn Ihre Schule Interesse hat, zwei Klassen regelmäßigen Tanzunterricht mit professionellen Choreograf/innen mit hoher pädagogischer und künstlerischer Qualität zu ermöglichen und wertvolle Erfahrungen zu bieten, dann bewerben Sie sich für eine Förderung der BürgerStiftung Hamburg oder melden Sie sich an bis zum 19. April 2013.
Weitere Informationen und die **Bewerbungs/Anmeldeunterlagen** unter
http://stepbystep-hh.de/projektformate.html

»Step by Step«-Klassen zu Besuch bei Hamburger Kulturinstitutionen

»Step by Step« ermöglicht Schülerinnen und Schülern über den Tanz einen Zugang zu Kunst und Kultur. Dieses Schuljahr besuchten mehrere Klassen die Proben und Tanzaufführungen des „Nussknacker – Eine Choreografie nach ‚Der Nussknacker'" von Antje Pfundtner auf Kampnagel und eine Klasse erhielt eine Führung auf Kampnagel. Klassisches Ballett – „Chopin Dances" in der Hamburger Staatsoper, Generalprobe und Aufführung des Bundesjugendballetts und ihres Stücks „Im Aufschwung" und „Distortion – Verzerrung", eine Produktion der HipHop Academy in Zusammenarbeit mit Constanza Macras, wurden von den Klassen als Exkursionen wahrgenommen.

Foto: Kathrin Flaspöler

Interview mit Pepita Carstens, Tanzpädagogin bei »Step by Step«

Foto: Anja Beutler

Pepita Carstens hat ihre Ausbildung zur Tänzerin und Tanzpädagogin an der Erika-Klütz-Schule absolviert. Sie war Mentorin an der Kunst-Schule für Kinder von Dr. med. Inge Flehming und Prof. Peter Förster. Als Tänzerin und Choreografin arbeitete sie bereits in verschiedenen Tanz-Produktionen u.a. zusammen mit Claudia Hanfgarn an dem generationenübergreifenden Projekt „Elementant". Sie ist eine von fünf Choreografinnen und Choreografen und ist jetzt im fünften Jahr für »Step by Step« tätig und als Choreografin auch in anderen Schul-Kultur-Projekten aktiv.

Pepita Carstens, was ist aus Ihrer Sicht die besondere Qualität von »Step by Step«?
PC: Die besondere Qualität setzt sich aus den unterschiedlichen Bereichen zusammen, die alle dem Ziel dienen, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst viel von dem Projekt »Step by Step« profitieren. Da sind die gut strukturierten Projektmanagementstrukturen, die reibungslose Zusammenarbeit der Projektleitung und der Choreografen und der offene Austausch der Choreografen untereinander. Die daraus resultierenden Ergebnisse machen eine klare und sichere Zusammenarbeit mit den Schulen möglich, die den beteiligten Kindern und Jugendlichen unmittelbar zugute kommt.

Sie arbeiten seit mehr als fünf Jahren bei »Step by Step« – Welche Effekte des Tanzunterrichts nehmen Sie bei den Schülerinnen und Schülern wahr?
PC: Es ergibt sich durch das Tanzen Raum für kreatives Denken und Handeln, ein Heranführen an eine nicht alltägliche Kunst- und Kulturform, den zeitgenössischen Tanz. Es finden natürlich eine Vielzahl von Lernfortschritten in den Kompetenzbereichen tanztechnische Fertigkeiten, körperliche Ausdrucksfähigkeit, selbstständiges Problemlösen, Entscheidungsfähigkeit, Durchhaltevermögen und Selbstsicherheit statt. Und aus so einem Prozess kann eine Klasse mit gestärkten Sozialverhalten heraus treten. Besonders gut sichtbar und nicht zu unterschätzen sind die Effekte, wenn die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern gut ist. Wenn Choreograf und Lehrer ein Team bilden, das mit gegenseitigem Vertrauen arbeiten kann.

Was ist für Sie persönlich das schönste »Step by Step«-Erlebnis gewesen?
PC: Besonders schön sind die Momente, in denen sich die Schülerinnen und Schüler meine zuerst für sie noch unvertrauten und nicht immer leicht anzunehmenden Bewegungsideen zu eigen machen und sie dann im Laufe der Zeit wie selbstverständlich in ihrem eigenen Bewegungsvokabular auftauchen lassen. Und nach wie vor bin ich gerührt, wenn ich sehe, wie sehr sie in ihre Bewegungen und ihren Körper vertieft sein können, ohne darauf zu achten, wie sie gerade nach außen wirken.

Vielen Dank für diesen Einblick!

Informationen zum Projekt

»Step by Step« ist ein Projekt von conecco UG – Management städtischer Kultur in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg, das Tanzunterricht von professionellen Tanzpädagogen und Choreografen an Hamburger Schulen ermöglicht. Seit dem Projektstart im März 2007 erhielten insgesamt 1884 Kinder im Rahmen von »Step by Step« regelmäßig Unterricht in zeitgenössischem Tanz an ihrer Schule. Bisher sind 27 Hamburger Schulen an dem Projekt beteiligt gewesen. Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis ist die Schirmherrin des Tanzprojektes.

Im Schuljahr 2012/13 nehmen weitere 218 Kinder aus zehn 5. bis 7. Klassen an »Step by Step« teil. Sie sind Schülerinnen und Schüler folgender fünf Schulen: Schule Vizelinstrasse in Lokstedt, Stadtteilschule Alter Teichweg in Dulsberg, Stadtteilschule Helmuth Hübener und Stadtteilschule Barmbek in Barmbek-Nord und Lessing Stadtteilschule in Harburg-Sinstorf.

Projektziele
Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schülern durch zeitgenössischen Tanz einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und ihnen Impulse für ihre weitere Entwicklung zu geben. Tanz fördert bei Kindern und Jugendlichen die körperliche Selbstwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit, stärkt ihre Teamfähigkeit und den künstlerischen Ausdruck. Sie lernen Kunst und Kultur auf unterschiedlichen Ebenen kennen – als Betrachter vor und hinter und als Akteure auf der Bühne.

Konzept
»Step by Step« richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen. Einmal pro Woche, in einer Intensivprobenzeit oder im Rahmen einer Projektwoche tanzen sie im Klassenverband. In enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern entwickeln die Choreografen mit den Schülerinnen und Schülern individuelle Choreografien. Neben dem Tanztraining erleben die Klassen bei Exkursionen zu Proben oder Aufführungen Hamburgs Tanz- und Theaterlandschaft hautnah. Ein weiteres wesentliches Element des Tanzprojektes sind die öffentlichen Aufführungen der tanzenden Klassen: Neben Präsentationen in der Schule und im Stadtteil findet am Ende

des Schuljahres eine zentrale Aufführung mit allen »Step by Step«-Klassen auf der großen Bühne im Ernst Deutsch Theater statt. Das Konzept von »Step by Step« verfolgt eine Verankerung von kultureller Bildung an den beteiligten Schulen über die Dauer des Projektes hinaus. Neben der Unterstützung und Begleitung des Tanzunterrichts durch die Klassen- oder Fachlehrer der jeweiligen Schulklassen bietet »Step by Step« den Lehrkräften und Choreografen regelmäßige Projekttreffen und Fortbildungen zu Themen wie z.B. Schulfundraising und Kooperationsmanagement an. Hierdurch erlangen sie Fachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, Kulturprojekte an Schule selbstständig zu organisieren und durchzuführen.

Evaluation

Die kontinuierliche Evaluation von »Step by Step« zeigt, dass die Kinder und Jugendlichen durch das Tanzen ihre Möglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen erweitern können:

- Tanzen verbessert ihre motorischen Fähigkeiten, die Selbstwahrnehmung und ihre körperliche Fitness.
- Das Gemeinschaftsgefühl, mit der ganzen Klasse etwas „auf die Bühne“ zu bringen, stärkt die Teamfähigkeit und bringt positive Impulse für die Klassengemeinschaft.
- Das Erfolgserlebnis, auf einer großen Bühne gestanden zu haben und den Beifall von Hunderten von Menschen zu spüren, stärkt das Selbstwertgefühl und -vertrauen, dies ist eine grundlegende Voraussetzung zur Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft.

Historie

»Step by Step« wurde im März 2007 als Nachfolgeprojekt von »Focus on YOUth« initiiert: 70 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Allermöhe haben eine von John Neumeier choreografierte Collage von »Romeo und Julia« gemeinsam mit Elevinnen und Eleven des HAMBURG BALLETT aufgeführt. Seit dem Start von »Step by Step« haben bereits 65 Klassen erfolgreich teilgenommen. Die Kooperation mit einer Schule ist jeweils auf zwei Jahre beschränkt. Im Schuljahr 12/13 werden weitere zehn Klassen im Rahmen von »Step by Step« an den zeitgenössischen Tanz herangeführt.

Projektpartner

Die Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Entfaltung von Kunst und Kultur ist Leitziel von **conecco UG – Management städtischer Kultur**: Im Fokus steht dabei die Steigerung der künstlerischen Qualität, die Stärkung des Gemeinwesens, die Verbesserung der Stadtteilidentität und des -images sowie die Weiterentwicklung der Bildungsqualität in Schulen durch künstlerische Kooperationsprojekte. conecco UG bietet professionelles Projektmanagement mit einem besonderen Schwerpunkt auf Organisationsentwicklung.

Die **BürgerStiftung Hamburg** wurde im März 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburgerinnen und Hamburgern für ihre Stadt mit dem Ziel gegründet, das Gemeinwesen in Hamburg nachhaltig zu stärken und Kräfte der Innovation zu mobilisieren. Sie will zurzeit schwerpunktmäßig jungen Menschen Chancen eröffnen, die sie sonst nicht bekämen. Dabei setzt sie das Augenmerk auf Eigeninitiative und verantwortliches Handeln miteinander.

Förderer

»Step by Step« wird im Schuljahr 12/13 gefördert von der BürgerStiftung Hamburg, der Heidehof-Stiftung, der Stiftung Vollhardt sowie der Rudolf Augstein Stiftung.

»Step by Step – Tanzprojekte mit Hamburger Schulen«
c/o conecco UG
Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg
Tel.: 040 / 72 00 444 - 52

Kontakt:
Kathrin Flaspöler
Projektleiterin
Tel.: 040 / 72 00 444 - 52
E-Mail: flaspoeler@stepbystep-hh.de
www.stepbystep-hh.de